



# Der älteste Eisenbahntunnel Hessens: ein Paradies für Fledermäuse und im Sommerhalbjahr offen für Radfahrer und Wanderer

Der älteste Eisenbahntunnel Hessens, der 202 m lange Carlsbahntunnel, wurde eher als Prestige- und Vorzeigeprojekt realisiert. Auf gewachsenem Sandsteinfelsen gegründet unterführt das Tunnelbauwerk den teils bewaldeten Kesselberg, der von einer Flußschleife der Diemel umflossen wird. Der Bau wurde im April 1846 begonnen, im Juni 1847 fertig gestellt und war eine Demonstration des damals technisch Machbaren. Nach der Stilllegung der Bahnlinie und dem Rückbau der Gleise wurde auf der Strecke Mitte der 1990er Jahre der Hessische Radfernweg R4 eingerichtet. Allerdings war der Tunnel gesperrt. Seit seiner Wiedereröffnung im Jahr 2014 ist der Tunnel als bemerkenswertes Überbleibsel nord-

hessischer Eisenbahngeschichte für Radfahrer und Wanderer zugänglich und eine Attraktion am Rande des R4.



Beleuchtete Tunnelröhre

**Informationen zur „Carlsbahn“ finden Sie auf der Tafel 6 an der Nordseite des Tunnels.**



Sanieres Südportal

**Der Tunnel ist von April bis Oktober geöffnet und beleuchtet.**

## Ein technisches Denkmal

Nach der Sanierung der mächtigen und repräsentativen Sandsteinportale im Jahr 2011 sollte auch der Tunnel der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Voraussetzung war eine Mauerwerksanierung und die Instandsetzung der gesamten Tunnelröhre. Im Tunnel hatte eine Fledermauspopulation ihren Lebensraum gefunden – bot er doch ein gutes Quartier für diese nachtaktiven und Winterruhe haltenden Tiere.

Im Sommer 2014 waren nach dreimonatiger Bauzeit die Wandflächen aus Klinker- und Natursteinmauerwerk schonend und nach denkmalpflegerischen Grundsätzen instandgesetzt.

Ein besonderes Augenmerk galt der Beleuchtung, die sowohl verträglich mit den Lebensraumsprüchen der Fledermäuse an der Tunneldecke sein musste als auch der Sicherheit der Wanderer und Radfahrer dienen sollte. Die Lösung ist eine durchgängige Beleuchtung, ausgestattet mit Bewegungsmeldern und mit zum Boden gerichteten Strahlern.

## Die Fledermauspopulation

Fledermäuse suchen den Carlsbahntunnel regelmäßig als Sommer- wie auch als Winterquartier auf. Zum Schlafen am Tag und während der Winterruhe, die Ende März endet, ziehen sie sich in Höhlen, Felsspalten oder Baumhöhlen zurück. Es ist äußerst wichtig, die Tiere gerade im Winter in ihrem Unterschlupf nicht zu stören. Zum Schutz dieser wichtigen Lebensraumfunktion bleibt der Tunnel von Anfang November bis Ende März verschlossen.

Im Tunnel kommt überwiegend das Große Mausohr, die größte deutsche Fledermausart vor, die die Flügelspannweite einer Amsel erreicht. Meist hängen die Tiere einzeln oder in kleinen Gruppen frei im 6 m hohen Tunnelgewölbe an einer Stelle mit Mauerausbrüchen und offenen Fugen im zentralen, dunkelsten Teil des Tunnels. Von der Anwesenheit der Fledermäuse zeugen im Sommer Kotkrümel oder Käferreste am Boden unter dem Hangplatz.



Mausohr im Anflug

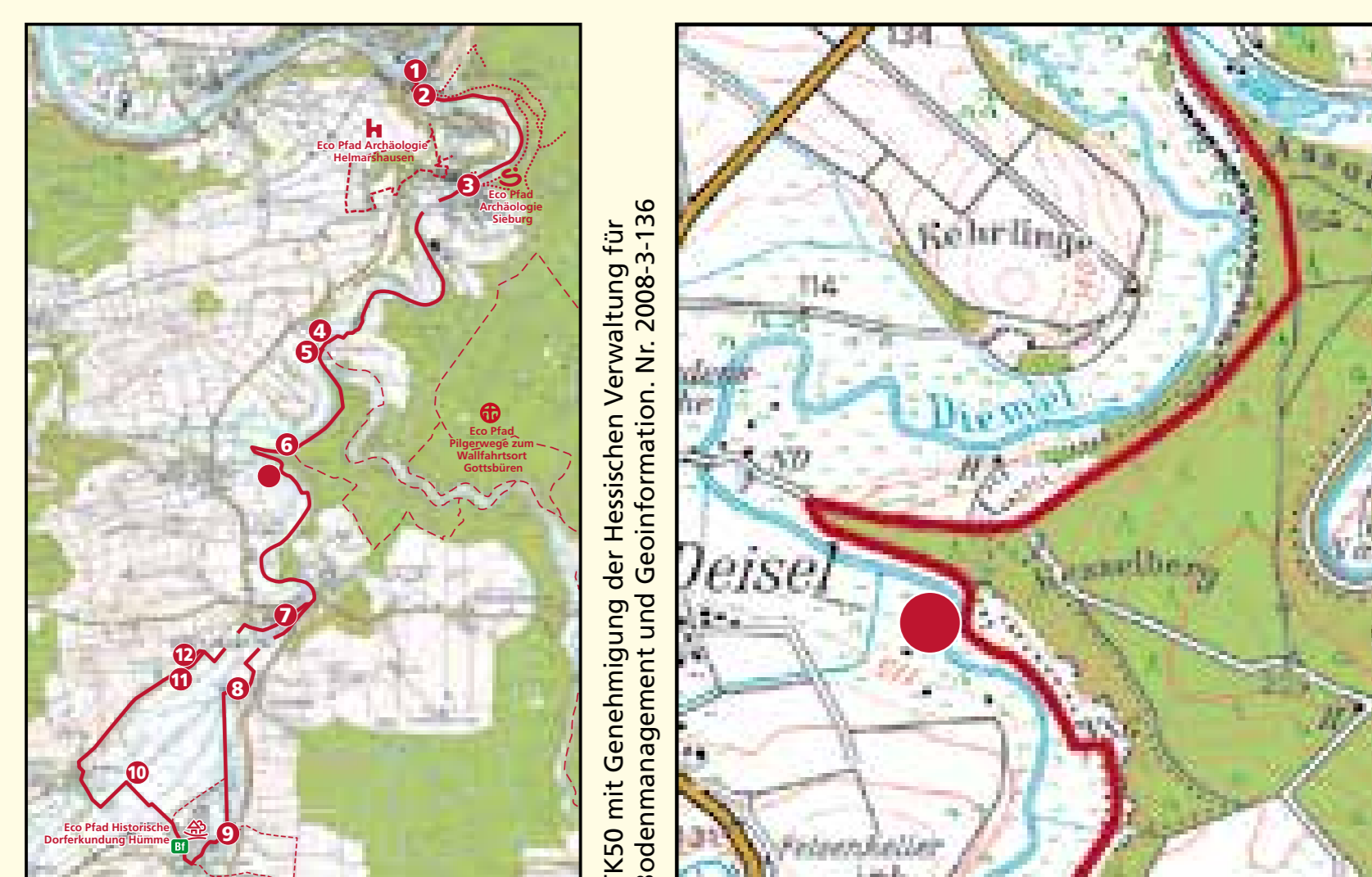
Neben den Mausohren nehmen insbesondere im Herbst und Winter auch andere Arten wie Fransen-, Mops-, Zwerg- und Langohrfledermäuse Quartier im Tunnel. Für diese Arten wurden in der Ausmauerung verteilte, offene Fugen erhalten und zusätzliche Kästen angebracht.

**Bitte leuchten Sie die Tiere nicht an!**

## Naturschutz- und FFH-Gebiet Holzapetal

Die ehemalige Bahntrasse führt vom südlichen Tunnelportal aus direkt durch das Naturschutzgebiet. Es dient seit 1980 der Erhaltung des alten Laubholzbestandes und des Altarms der Diemel mit ihren reich strukturierten Uferbereichen.

Um Flora und Fauna zu schützen, verläuft der Rad- und Wanderweg hier nicht auf der Bahntrasse. Auf dem Waldtreppenweg mit Fahrradschiebepfad ist das imposante Südportal aber ganz bequem zu erreichen.



Herausgeber und Ansprechpartner:  
Hessischer Wasserverband Diemel  
Bahnhofstraße 30, 34396 Liebenau  
Tel. 05676 9202425  
Text: Landkreis Kassel  
Grafische Gestaltung: Birgit Mietzner  
Stand: März 2015

Der Eco Pfad Diemel wurde  
gefördert vom Landkreis Kassel.



[www.eco-pfade.de](http://www.eco-pfade.de)